

117 von 30./31.07.2011

Spatenstich für den Neubau der Betriebsstätte

WIRTSCHAFT Die Firma AMK Mobile Fachberatung Klemen GmbH in Wackersdorf braucht mehr Platz / Bau bis Frühjahr 2012

WACKERSDORF. Am Donnerstag erfolgte im Beisein der Bauherrin Anna-Maria Klemen, Bürgermeister Thomas Falter, Vertreter der Baufirma Steininger sowie zahlreichen Mitarbeitern der Firma AMK im Industriegebiet WTF II der Spatenstich für den Neubau der Betriebsstätte.

Vor 13 Jahren habe sich Anna-Maria Klemen mit ihrem Mann selbstständig gemacht. Die Garage und die Kellerräume waren Lager und das Kinderzimmer wurde zum Büro umfunktionierte. Nach drei Jahren zogen sie in die ehemalige Kleiderfabrik Heselbach um. Damals glaubten beide, dass die Räumlichkeiten für sie nie zu eng werden könnten.

Aber heute nach zehn Jahren ist es so weit. Die positive Entwicklung der letzten Jahre, die Erweiterung der Versorgungsbereiche und die stetige Zunahme der Mitarbeiter auf aktuell 21 machen diesen Bau mehr als notwendig, so die Firmenchefin Anna-Maria Klemen beim Spatenstich. Im Weiteren dankte sie ihren Mitarbeitern und der Gemeinde Wackersdorf für die tatkräftige Unterstützung bei der Grundstückssuche sowie dem Architekten Alfred Popp für die geduldige, humorvolle Art und das Engagement bei der Umsetzung der Wünsche.

Bürgermeister Thomas Falter zeigte sich erfreut darüber, eine alte eingesessene Firma aus Heselbach umzusie-

deln. Dieses Grundstück sei besser angebunden, auch wenn in Heselbach ein familiäres Klima in der Nachbarschaft vorhanden und der Schritt nicht leicht ist. Die Firma reagiere damit sensibel auf die Kundenwünsche und das soziale Umfeld. In Wackersdorf gebe es einen gut funktionierenden Mix von Firmen und die Gemeinde unterstütze die Firmen, die auf der Suche nach geeigneten Standorten seien und dies zeichnet Wackersdorf aus, hob Falter hervor.

Der Schwandorfer Architekt Alfred Popp brachte einleitend ein Zitat von Dieter Hallervorden. „Die Wartezeit, die man bei Ärzten verbringt, würde in den meisten Fällen ausreichen, um selbst Medizin zu studieren.“ Die Fa. AMK hat nicht lange warten müssen. Vom Planungsbeginn im Januar 2011 bis zum heutigen Spatenstich für den Neubau einer Lagerhalle mit Bürogebäuden hier an der Arthur-B.-Modine-Straße in Wackersdorf sind gerade mal sechs Monate vergangen, so Popp.

Für ihn sei es das zweite große Gewerbeprojekt hier im Wackersdorfer Taxöldener Forst und für den Architekten sei der Spatenstich und damit der Startschuss für eine Großbaumaßnahme ein ganz besonderes Ereignis. Abschließend wünschte er allen künftig am Bau Beteiligten viel Erfolg, Gottes Segen für die Baumaßnahme sowie einen unfallfreien Verlauf.



Die Verantwortlichen beim Spatenstich

Foto: szd

DAS IST DAS BAUVORHABEN

› **Neubau** einer eingeschossigen Lagerhalle und Bürogebäude zweigeschossig.
› **Auf einer Nutzfläche** von 980 Quadratmetern und umbauten Raum von 4300 Kubikmetern findet eine Halle mit 790 Quadratmetern und Büros mit 190 Quadratmetern Platz.

› **Abmessungen der Halle:** 17 Meter mal 49 Meter.
› **Konstruktion** der tragenden Teile in Stahlbeton, Wände mit Wärmedämmverbundsystem
› **Statik:** Ing. Büro Surrer, Wackersdorf
› **Fertigstellung:** Frühjahr 2012

Die Firma AMK ist ein Sanitätsfachhandel und Homecare-Unternehmen. Es bietet eine allumfassende Beratung und Versorgung von Patienten in den Bereichen Stoma, Tracheostoma, künstliche Nahrung, Inkontinenz,

Wundversorgung mit medizinischen Hilfsmitteln und Verbandstoffen. Das Familienunternehmen wurde 1998 gegründet, wird derzeit von Anna-Maria und Simone Klemen geleitet und beschäftigt 21 Mitarbeiter. (szd)